

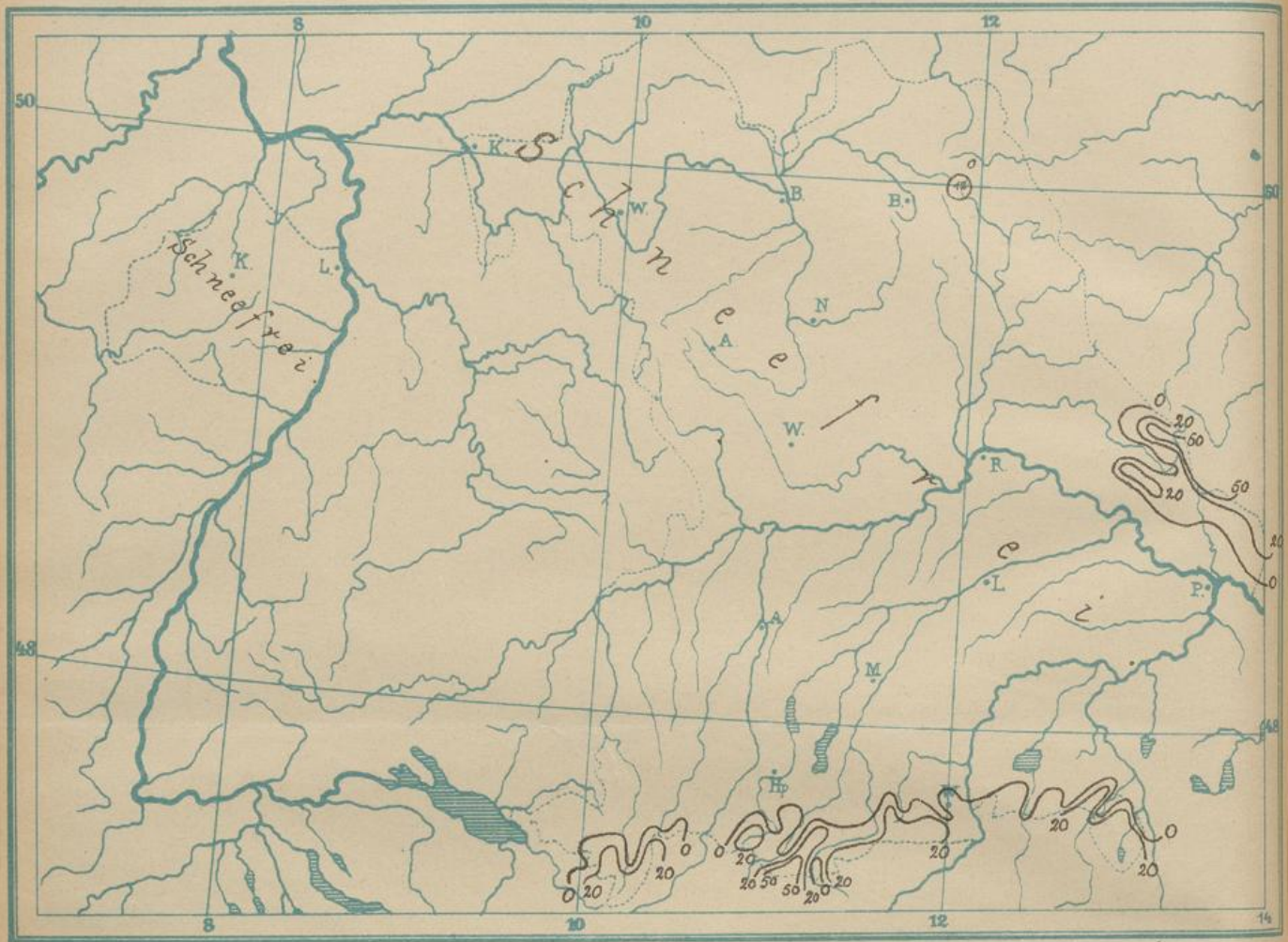
Station	cm	Station	cm	Station	cm	Station	cm
Oberstdorf	35	Fraitsching	1	Weichs	4	Ruhpolding	7
Gaisalpe	29	Faxöldern	5	Rusel	45	Inzell	10
Ofenschwang	14	Kürn	8	Schaufling	6	Altenmarkt	3
Oberjoch	42	Regensburg	2	Waltersdorf	2	Kulmersee	22
Zinnenstadt	3	Wiesenfelden	1	Arnstorf	1	Berchtesgaden	15
Kranzegg	6	Eggmühl	2	Schönau	2	Melleck	27
Diepolz	5	Jellenhofen	1	Landbach	1	Weißbach	40
Marlinszell	12	Hohenstadt	5	Sittenberg	5	Fellmoring	1
Genhofen	19	Grasfkirchen	1	Kiepsfeldern	19	Burghausen	3
Buchenberg	15	Cedwies	50	Niederaudorf	14	Aggen a. Inn	1
Kimratshofen	4	Mellen	2	Reisach	12	Eggenfelden	3
Fallmühle	15	Mittenwald	20	Flintsbach	4	Trüferin	2
Füssen	7	Vorderriß	36	Huben	37	Birnabach	1
Hohenschwangau	15	Fall	42	Kreuth	31	Pocking	1
Rieden	4	Hohenburg	20	Hirschberg	17	Klingenbrunn	27
Buching	7	Griesen	21	Tegernsee	9	Kirchdorf	9
Steingaden	10	Untergrainau	23	Moosrain	14	Finsterau	95
Oy	5	Bugspitze	135	Aschbach	3	Schlichtenberg	25
Krottenhill	5	Parktkirchen	17	Bayrischzell	10	Wolfslein	10
Freuchtlingen	10	Kaltenbrunn	48	Neidhaus	5	Röhrenbach	6
Kelheim	2	Ettal	24	Frischenberg	1	Filling	3
Waldern	5	Murnau	5	Rosenheim	7	Wegscheid	15
Reichenau	1	Urfeld	23	Endorf	6	Tiefenhofen	15
Grasfkirchen	4	Benediktbeuren	9	Rott a. M.	4	Ebratshofen	10
Schönsee	1	Königsdorf	6	Mühlendorf	3	Karches	25
Schmidtmühlen	12	Hohenpeissenberg	6	Reit i. Winkel	53	Warmensteinach	1
Eisenstein	26	Linderhof	43	Schlechting	8	Fortschendorf	2
Arbersee	60	Unterammergau	12	Marquartstein	4	Kleintellau	2
Rabenstein	24	Bayersoien	9	Maria Eck	2	Kreuzberg	5
Kiesruck	66	Hfeldorf	1	Hohenaschau	18	Waldstein	8
Buchenau	45	Seeshaupt	1	Bernau	3	Oberried	4

Neue Luftzufuhr und neuerliche Erwärmung. Infolge der letzteren begann der Schnee rasch zu schmelzen, die bis zum 3. Januar noch weiter hereingezogene Depression hatte ausgedehnte Regenfälle im Gefolge, die das Verschwinden der Schneedecke noch bedeutend beschleunigten, sodass bis Sonntag den 4. Januar das gesammte Flachland mit Ausnahme des maritimen Einflusses überhaupt weniger zugänglichen Ostens wiederum schneefrei war. Trotz des am 31. Dezember erfolgten reichlichen Schneefalls bietet also die Schnee-Verteilung für den 4. Januar im wesentlichen dasselbe Bild wie für den 28. Dezember: Das Flachland ist im allgemeinen schneefrei, nur der Osten weist noch eine geringe Schneedecke auf. In Nordbayern sind nur schwache Schneereste vorhanden in der Rhön, im Fränkischen Wald und im Fichtelgebirge. Dagegen werden im Alpengebiet, sowie im bayerischen und böhmischen Wald Schneehöhen von mehr als 20, stellenweise von mehr als 50 cm gemessen.

DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 11. ten Januar 1903.

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.
Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



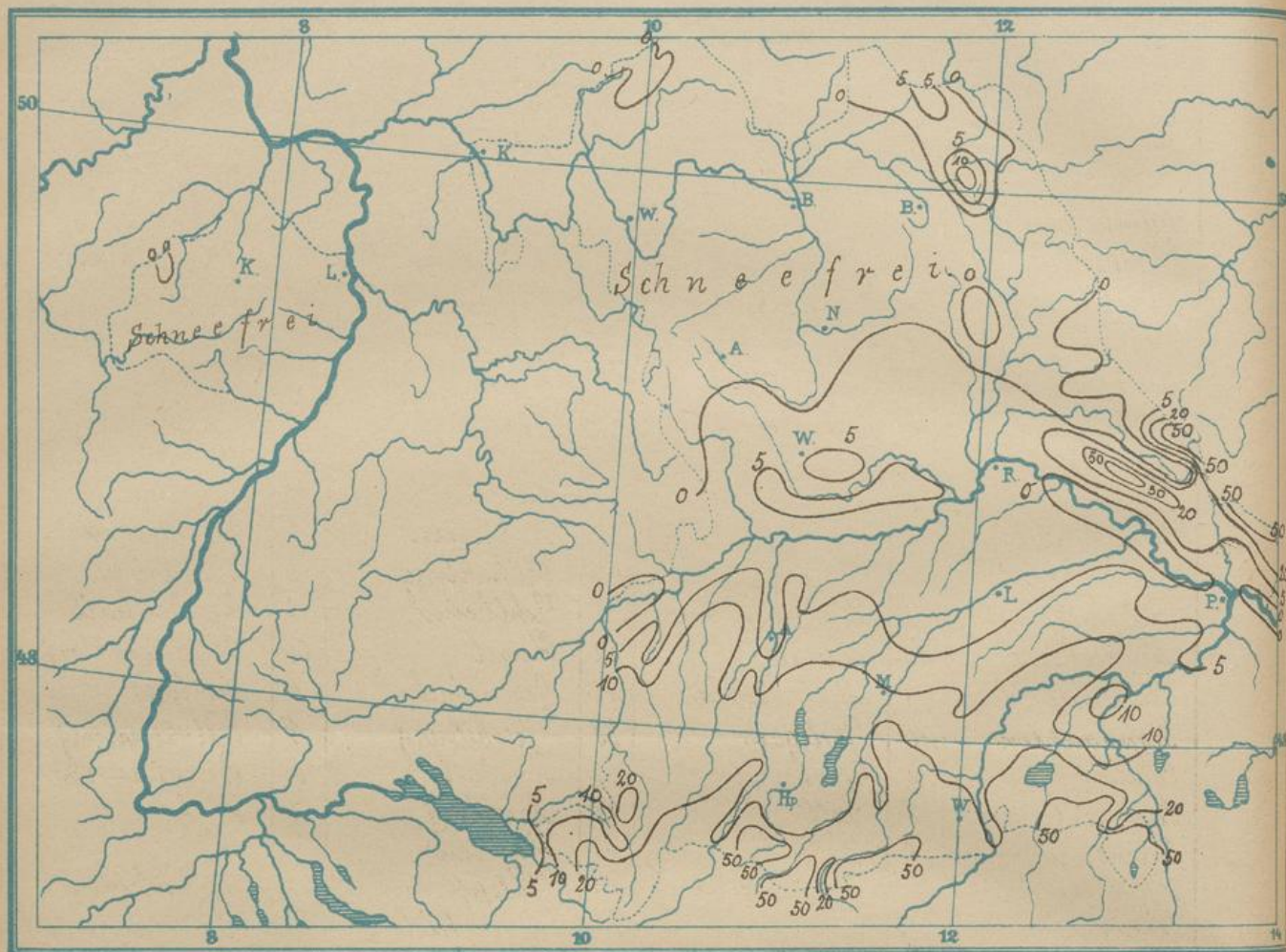
Allgemeine Übersicht: Während der vergangenen Berichtswoche zeigte die Luftdruckverteilung andauernd hohen Druck über dem Süden und Südosten Europas, wogegen namentlich der Norden und Nordwesten unter dem Einflusse vorbeiziehender Depressionen niederen Barometerstand aufwies. Im Anfang der Woche gab diese Luftdruckverteilung auf unserem Gebiete zu Regenfällen Anlass, doch hatte sich bis zum 6. dieses Monats das barometrische Maximum derart verstärkt, daß allenthalben heiteres und sehr mildes Wetter eintrat. Die Temperaturen stiegen im ganzen Königreich sehr hoch, stellenweise bis zu 15 Grad. Alle diese Umstände trugen dazu bei, die ohnedies nicht sehr ausgedehnte Schneedecke auf ein noch engeres Gebiet zu beschränken und selbst dort, wo kein völliges Abschmelzen eintrat, die Höhe der Decke doch bedeutend herabzusetzen. Am Morgen des 11. Januar zeigt daher die Schneeverteilung im Königreich Bayern das folgende, in dieser Jahreszeit durchaus ungewöhnliche Bild: Die Schneedecke ist beschränkt auf das Alpengebirge sowie den bayerischen und Böhmerwald, doch sind selbst hier die Täler schneefrei, völlig schneefrei hingegen ist das Flachland, aber auch die Mittelgebirgs-lagen: Allon, Frankenwald und Frankenjura; nur im Fichtelgebirge zeigen sich noch schwache Schneereste. Nebenstehende Tabelle enthält diejenigen Stationen, welche überhaupt noch eine Schneehöhe messen konnten.

Station	cm	Station	cm	Station	cm	Station	cm
Oberstdorf	20	Wallgau	18	Rusel	27	Hintersee	7
Gaisalpe	7	Warderrif	28	Walepp	34	Berchtesgaden	0
Oberjoch	15	Fall	33	Kiefersfelden	5	Melleck	22
Genhofen	5	Hohenburg	10	Niederaudorf	6	Weißbach	18
Eisenstein	1	Griesen	10	Reisach	4	Klingenbrunn	15
Arberssee	60	Untergrainau	2	Stuben	38	Finserau	72
Rabenstein	15	Jugspitze	90	Kreuth	18	Schlichtenberg	12
Kiesruck	60	Kaltenbrunn	35	Wendelstein	15	Wegscheid	2
Buchenau	36	Ettal	14	Hirschberg	15	Liedenhofen	3
Seewis	40	Linderhof	33	Reit i Winkel	42	Karbes	12

DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 18 ten Januar 1903.

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.
Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



Allgemeine Übersicht: Zu Anfang der verflossenen Berichtswoche lag über dem Nordwesten des Erdteils ein Maximum, über der Ostsee ein Minimum, während Centraleuropa von niedrigerem Druck beherrscht war. Auf unserem Gebiete bewirkte diese Luftdruckverteilung Fortdauer des bisherigen kalten Wetters, allmähliche Abkühlung und Regenfälle. Bis Montag hatte sich der hohe Druck im Nordosten Europas noch verstärkt, gleichzeitig war ein zweites Minimum über Oberitalien aufgetreten, das so entscheidenden nordwestlichen Winde brachten weitere Abkühlung, sodass die bisherigen Regenfälle in Schnee übergingen. Besonders ausgiebig erfolgten diese Schneefälle in Südbayern, während in Nordbayern kaum eine Decke zustande brachten. Bis Dienstag war der Kern des Maximums in die Nordsee vorgerückt, während über Norditalien das Minimum weiter bestehen blieb. Infolgedessen waren für Südbayern die ungünstigen Witterungsverhältnisse noch verstärkt: hier dauerten die Schneefälle fort, in Nordbayern aber begann es bereits aufzuklären. Das immer weiter vorrückende Maximum beschränkte am Mittwoch die Schneefälle auf das Alpengebiet, bis Donnerstag jedoch war auf unserem Gebiete völlig der hohe Druck zur Geltung gekommen, der bis zum Ende der Woche herrschte und bei der niedrigeren Temperatur dieser Tage die Schneedecke unverändert fortbestehen ließ. Am Morgen des 18. Januar bietet so die Schneeverteilung im Königreich Bayern das folgende Bild: Schneefrei ist die Pfalz, sowie das Gebiet des Main und seiner sämtlichen Nebenflüsse; Schneehöhen bis zu 5cm weisen auf Rhön, Fichtelgebirge, Frankenjura und Donautal, sowie auch die Ufergelände der südlichen Nebenflüsse der Donau wenigstens in den unteren Teilen,

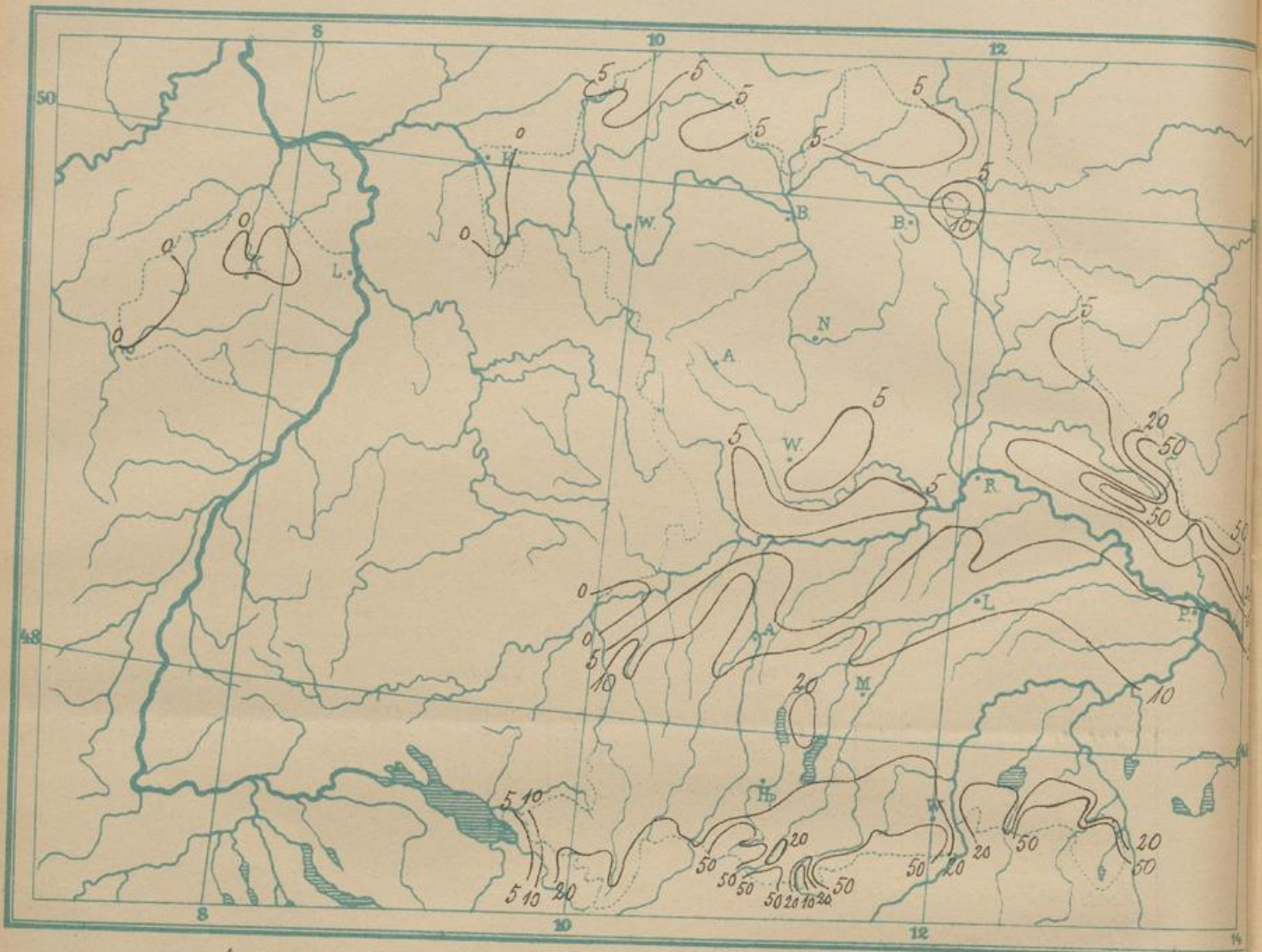
Station	cm	Station	cm	Station	cm	Station	cm
Oberstdorf	26	Mkt. Oberdorf	15	München Harlach	13	Rosenheim	15
Gaisalpe	19	Apfeltrang	20	München Chr. Stat.	8	Sendorf	18
Ofterschwang	5	Krottenhill	17	Finsing	7	Rott a. Inn	12
Oberjoch	50	Türkheim	7	Hohenpeissenberg	14	Ebersberg	6
Bad Oberdorf	22	Hiltensingen	7	Linderhof	52	Aschau	12
Immenstadt	15	Holzhausen	13	Unterammergau	27	Mülldorf	10
Kranzegg	13	Schwabmünchen	11	Bayersoien	30	Reil im Winkel	58
Diepolz	15	Großpailingen	14	Oberding	11	Schlechting	8
Martinszell	25	Gundelsdorf	7	Weilheim	9	Marquartstein	24
Gehrhofen	15	Eurasburg	5	Andechs	21	Maria Eck	20
Buchenberg	24	Wollmoos	8	St. Ottilien	12	Hohenaschau	30
Hofalpen	10	Rehlingen	8	Bruck	8	Bornau	32
Rothkreuz	14	Rothenstein	5	Maisach	8	Ruhpolding	26
Kimralshofen	15	Schlott	9	Zfeldorf	17	Frozell	29
Melsburg	15	Schönsee	5	Traubing	14	Tramstein	22
Kellmünz	14	Eisenstein	0	Machlfing	10	Altenmarkt	9
Schiefen	5	Rabenstein	12	Seeshaupt	9	Kintersee	26
Obergünzburg	19	Kiesruck	75	Karlsfeld	5	Berchtesgaden	24
Obbeuren	10	Buchenau	47	Eglharting	16	Weißbach	67
Arlesried	7	Eggmühl	5	Fichtheim	5	Reichenhall	16
Mindelheim	13	Bedwies	52	Rusel	26	Oberweisendorf	35
Oberwaldbach	7	Mittlenwald	12	Gebensbach	6	Laufen	10
Ropshaupten	10	Wallgau	28	Vilsbiburg	5	Tillmünzing	8
Wald	11	Vorderrifs	52	Reisbach	5	Burghausen	15
Seyfriedsberg	8	Fall	48	Arnstorf	7	Tigen	5
Bliensbach	5	Hohenburg	23	Schönau	5	Aich	8
Affaltern	6	Bad Tölz	16	Vallepp	42	Eggenfelden	8
Kreuzegg	10	Griesen	35	Kiefernfelden	13	Wurmannsquick	10
Fallmühle	32	Untergrainau	20	Niederaudorf	17	Triftern	5
Fürpen	17	Zugspitze	76	Reisach	13	Pöcking	6
Hohenschwangau	28	Järtenkirchen	26	Flintsbach	23	Klingenbrunn	16
Rieden	15	Eschenlohe	30	Guben	56	Finsterau	70
Buching	20	Ettal	33	Kreuth	38	Wegscheid	5
Keingaden	25	Murnau	18	Kirschberg	30	Scheidegg	13
Schongau	26	Urfeld	39	Tegernsee	20	Siefenhofen	20
Zssing	12	Benedictbeuren	17	Noosrain	38	Ebralshofen	8
Schöffelding	15	Heilbrunn	30	Aschbach	25	Karches	14
Landsberg	17	Königsdorf	15	Bergham	30	Steinbach	5
Peuerling	10	Münzing	12	Wendelstein	35	Kleintellau	6
Oj	25	Ebenhausen	24	Bayrischzell	27	Lauenhain	7
Seeg	20	Sauerlach	16	Fraichenberg	20		

über 10 cm die schwäbisch-bayerische Hochebene; mehr als 20 cm das Alpengebiet, sowie der bayerische und Böhmerwald; doch wurden hier selbst Schneehöhen über 50 cm gemessen. In vorstehende Tabelle wurden diejenigen Stationen aufgenommen, welche eine Schneehöhe von 5 und mehr Centimetern messen konnten.

DIE SCHNEEHÖHEN IM KÖNIGREICHE BAYERN

am 25^{ten} Januar 1903

Die Linien auf dieser Karte begrenzen die Gebiete, welche ungefähr gleich hohe Schneedecke haben.
Die Schneehöhen sind in Centimetern angegeben, also direkt beobachtete Höhen der Schneedecke.



Allgemeine Übersicht: Während der ersten Hälfte der vergangenen Berichtswoche lag über Ostbayern ein intensives barometrisches Maximum, dessen Einfluß sich über ganz Central- und Europa erstreckte, sodaß es meist wolkenlos und kalt war. Bei diesem Witterungscharakter zeigt die Schneeverteilung für die ganze erste Wochenhälfte im wesentlichen das gleiche Bild, wie für den Morgen des 18. Januar. Am Donnerstag den 22. d. Mts. erschien im Nordwesten der britischen Inseln eine neue Depression, die bis Freitag ein mächtiges förmigen Ausläufer nach Frankreich herein vorstreckte; dieser Ausläufer gestaltete sich in der Nacht vom Freitag auf Samstag zu einem Teilminimum, das nördlich von unserem Gebiete vorbeizog und dem ganzen Königreich Schneefall brachte, der stellenweise sehr ergiebig war. So hatte sich bis zum Morgen des 24. Januar die Schneedecke über das ganze Königreich ausgebreitet, dieselbe war allerdings in der Pfalz und im unteren Mainthale sehr schwach und verschwand hier auch im Laufe des Tages. Bis Sonntag hatten sich der Kern des Maximums über das Alpengebiet verlegt, doch war mit Ausnahme des Alpengebietes selbst das Wetter unter dem Einflusse einer neuen tiefen Depression im Nordwesten Europas ziemlich kühl in Nordbayern erfolgten sogar neue Schneefälle. — Für den Morgen des 25. Januar bietet so die Schneeverteilung im Königreich Bayern das folgende Bild: Schneefrei ist der größte Teil der Pfalz, sowie das untere Mainthale. Schneehöhen bis zu 5 cm weisen auf das übrige Gebiet des Main und seiner sämmtlichen Nebenflüsse, das Ufergelände der Donau und das Gebiet der nördlichen Nebenflüsse der Donau; mehr als 10 cm die schwäbisch-bayerische Hochebene, mehr als 20 cm das Alpenvorland, sowie der bayerische und Böhmerwald; doch wurden hier und in den eigentlichen Gebirgslagen der Alpen selbst Schneehöhen über 50 cm gemessen. — Nebensichende Tabelle enthält die Stationen, welche mehr als 5 cm Schneehöhe messen konnten. —

Station	cm	Station	cm	Station	cm	Station	cm
Oberstdorf	26	Schwabmünchen	15	Finsing	9	Mülldorf	11
Gaisalpe	18	Großpaitingen	10	Hohenpeissenberg	15	Reit i. Winkel	58
Oberjoch	48	Rain	8	Linderhof	54	Schleding	12
Bad Oberdorf	21	Gundelsdorf	7	Unterammergau	26	Marquartsstein	16
Immenstadt	16	Kimzlbach	12	Bayersoien	28	Maria Eck	11
Kranzegg	13	Eurasburg	8	Oberding	47	Hohenaschau	30
Kiepolz	15	Aichach	9	Weilheim	8	Bernau	22
Martinszell	28	Wollmoos	11	Andechs	27	Ruhpolding	22
Buchenberg	29	Rehlingen	10	St. Ottilien	16	Fryzell	28
Kimrakshofen	15	Wörkerszell	7	Bruck	13	Trannstein	23
Melsberg	17	Kaldorf	12	Kachau	7	Allenmarkt	13
Kellmünz	11	Kelheim	8	Ffeldorf	20	Hintersee	27
Obergingzburg	18	Herrnwahltham	6	Traubing	25	Berchtesgaden	18
Obbeuren	14	Schönsee	7	Machlfing	12	Melleck	38
Arlesried	7	Schmidtmühlen	30	Leeshaupt	15	Weißbach	54
Mindelheim	13	Eisenstein	6	Mimsing	13	Reichenhall	15
Wörishofen	14	Arbersee	80	Karlsfeld	12	Oberteisendorf	23
Rosshaupten	11	Rabenstein	11	Eggharling	16	Laufen	15
Krumbach	7	Kiesruck	78	Pilsting	10	Tismoring	10
Wald	13	Buchenau	45	Fichtheim	7	Burghausen	14
Leyfriedsberg	10	Kürn	6	Rusel	28	Frauenasbling	9
Bliensbach	7	Eggmühl	7	Gebensbach	10	Aich	10
Affalterm	9	Oedwies	55	Frontenhausen	6	Eggenfelden	8
Kaisheim	6	Mittlenwald	7	Reisbach	7	Wurmansquick	11
Kreuzegg	10	Wallgau	30	Arnstorf	9	Trifflern	6
Fallmühle	25	Fall	49	Schönau	9	Pöcking	7
Füssen	13	Hohenburg	30	Valepp	54	Klingenbergbrunn	17
Hohenschwangau	22	Bad Tölz	19	Kiefersfelden	10	Kirchdorf	6
Rieden	15	Griesen	30	Niederaudorf	20	Finsterau	71
Buching	21	Untergrainau	21	Reisach	18	Schlichtenberg	28
Steingaden	25	Zugspitze	60	Flintsbach	22	Hergensweiler	10
Schongau	19	Paritenkirchen	19	Stuben	63	Scheidegg	20
Fissing	18	Eschenlohe	23	Kreuth	36	Ebratskofen	10
Schöffelding	17	Kaltenbrunn	62	Hirschberg	31	Genhofen	19
Landsberg	17	Ettal	28	Tegernsee	15	Karches	16
Oy	20	Murnau	21	Moosrain	30	Steinbach	6
Seeg	13	Urfeld	27	Aschbach	25	Langenau	7
Auerberg	16	Benediktbeuren	24	Bergham	24	Kehlbach	6
Mkt. Oberdorf	17	Heilbrunn	35	Wendelslein	20	Förtschendorf	7
Apfelbrang	18	Königsdorf	21	Frschenberg	20	Weissenburg ^{10/9}	6
Krottenhüll	20	Ebenhausen	20	Rosenheim	17	Königshofen	8
Kaufbeuren	16	Sauerlach	18	Endorf	16	Kreuzberg	7
Türkheim	7	Harlaching	20	Rott a. Inn	12	Brückenaau	7
Hiltensingen	8	München Chr. L.	12	Ebersberg	8	Lauenhain	8
Holzhausen	13	Weihenstephan	6	Aschau	13		